

Dich, o Maria! bitten wir  
 In Deines Jesu Namen,  
 Sprich für uns, arme Sünder, für!  
 Wir singen tröstlich, Amen!

---

Um heiteres Wetter.

Im Tone: Ihr Kräfte der Seele u. s. w.

1.

Wir fliehen zu Dir nur, allmächtiger Gott!

In jeglicher Trübsal, in jeglicher Noth.

Weil alle Geschöpfe zu Diensten Dir stehn,

So kannst nur Du retten, sonst ist es geschehn!

2.

O rechne nicht iso das Uebel uns an,  
 Das wir oft vor Deinem Gesichte  
 gethan.

Es reut uns von Herzen! Wir sagen  
 es laut:

O hätten wir niemals auf Bosheit  
 gebaut!

3. Wir



3.

Wir fühlen schon wirklich des Straz-  
fenden Hand.

Du züchtigst mit Wasser das sündige  
Land.

Du hast uns den Anblick der Sonne  
geraubt.

Nur trübes Gewölke beschwert uns  
das Haupt.

4

Wir bauen die Erde mit möglichstem  
Fleiß

Im Schweiß des Gesichtes nach Dei-  
nem Geheiß.

Izt faulen die Früchten, die Nahrung  
ist hin.

O lenke zur Gnade nur dießmal den  
Sinn!

5.

Als einstens die Sündflut den Erd-  
kreis bedeckt,

Hat Noe Dein Diener Dein Mit-  
leid erweckt.

Die Wasser verschwanden. Die Welt  
stieg empor,

Und dankbare Lieder erfüllten Dein  
Ohr.

6.

Die Anzahl der Frommen ist izund  
auch klein.

Es schleichet der Unglaub fast überall  
ein.

Doch Sünder und Fromme vereinen  
sich hier,

Und ruffen um günstiges Wetter zu  
Dir.

7.

Es schlagen die Sünder zerknirscht  
an die Brust,

Verfluchen den Kaltsinn, die schänd-  
liche Lust.

Die Frommen erneuern mit Herz und  
mit Mund

Den lang mit der Tugend geschlos-  
senen Bund.

8.

So laß Dich erweichen, o Gott der  
Geduld!

Vergieb dem erschütterten Sünder die  
Schuld!

Erhöre den Frommen, der laut zu  
Dir ruft!

Befördre das Wachsthum, erheitre  
die Luft!

9.

Dem himmlischen Vater der ersten  
 Person,  
 Dem Menschenerlöser dem göttlichen  
 Sohn,  
 Dem Geiste dem Tröster, der heilig  
 uns macht,  
 Sey ewig das Opfer der Ehre ge-  
 bracht!

---

Zur Zeit der Eheuerung.

Im Tone: Herr! ich lieb dich u. s. w.

I.

Gott des Himmels und der Erde!  
 Dir ist alles unterthan.  
 Du bist Herr von unserm Leben,  
 Kannst es nehmen, kannst es geben,  
 Kannst die jenen, die Dich hassen,  
 Deinen Zorn empfinden lassen;  
 Aber Büßer, die Dich suchen, hörst  
 Du stets barmherzig an.

2.